

Germany-Hanover: Network components

OJ S 149/2023 04/08/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Niedersachsen vertreten durch IT.Niedersachsen FG 24 - Zentrale Vergabestelle IT

Postal address: Göttinger Chaussee 259

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30459

Country: Germany

E-mail: alicia.becker@it.niedersachsen.de

Internet address(es):

Main address: <https://vergabe.niedersachsen.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y51YWVJA2SZY/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y51YWVJA2SZY>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung Komponenten HPE Aruba Networking

Reference number: 23/019

II.1.2. Main CPV code

32422000 Network components

II.1.3.

Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand der Ausschreibung ist eine Rahmenvereinbarung für den Bezug von Komponenten des Herstellers HPE Aruba Networking einschließlich Dienstleistungen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

32424000 Network infrastructure, 48000000 Software package and information systems

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE9 Niedersachsen

Main site or place of performance: IT.Niedersachsen Göttinger Chaussee 259 30459 Hannover

II.2.4. Description of the procurement

Der Landesbetrieb IT.Niedersachsen (IT.N) betreibt als zentraler IT-Dienstleister für die Landesverwaltung in Niedersachsen eine zentrale, stabile und sichere Kommunikationsplattform für interne und externe Kunden mit unterschiedlichen Sicherheitsstufen.

Die technische Umsetzung der Data Center Netzwerkinfrastruktur mit Produkten des Herstellers HPE Aruba Networking, wird als "Service Area Version 2.0" unter Verwendung einer systemspezifischen Data-Center-Flex-Fabric-Architektur, bezeichnet.

Mit einer produktbezogenen Ausschreibung soll eine unterbrechungsfreie Beschaffungsmöglichkeit von HPE Aruba Networking Netzwerk-Komponenten (Hard- und Software) einschließlich Support Services und für die Erbringung von Dienstleistungen für Beratung und Installation durch einen Lieferanten/Dienstleister gewahrt werden.

Diese Rahmenvereinbarung dient als Grundlage für:

- den Kauf von Hardware
 - Überlassung von Standardsoftware gegen Einmalvergütung auf Dauer (Verkauf)
 - Herbeiführung der Betriebsbereitschaft (z. B. durch Projektierung, Installation, und Konfiguration der Systemkomponenten)
 - den Kauf von Support Services
 - Instandhaltungs- und Pflegeleistungen (z. B. Störungsbeseitigung)
 - Dienstleistungen wie z. B. Planung, Installation, Schulung oder technische Workshops
- Die Rahmenvereinbarung wird für das Land Niedersachsen, vertreten durch IT.Niedersachsen ausgeschrieben.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Vertragslaufzeit beträgt 24 Monate mit einer zweimaligen Verlängerungsoption von jeweils 12 Monaten, wenn er nicht 3 Monate vor Ablauf durch den Auftraggeber gekündigt wird.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat anzugeben,

- dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- dass ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat anzugeben,

- dass er in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt hat.
- dass er ein neu gegründetes Unternehmen ist und er die geforderte Erklärung noch nicht oder nicht vollständig erbringen kann. Ein separates Dokument ist / andere Unterlagen sind dem Angebot zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit beizufügen.

Der Bieter hat anzugeben,

- dass die fachlichen Erfahrungen und Qualifikationen seines Unternehmens im HPE-Aruba Netzwerk Umfeld vom Hersteller mit dem Partner Status "Platinum" zertifiziert worden sind. Dieser Status kann auch für die Jahre 2021 und 2022 nachgewiesen werden.

- dass er ein neu gegründetes Unternehmen ist und er die geforderte Erklärung noch nicht oder nicht vollständig erbringen kann. Ein separates Dokument ist / andere Unterlagen sind dem Angebot zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit beizufügen.

Der Bieter hat anzugeben,

- dass sein Unternehmen angestellte Mitarbeiter (MA) beschäftigt, die im Umgang mit den von ihm angebotenen HPE-Aruba Produkten vertraut sind und somit auch umfassenden Support für die Hardware und Software bieten können.

Der Bieter verfügt zur Vertragsschließung über angestellte MA mit den folgenden Aruba Expert, Professional oder Associate Zertifizierungen im Bereich HPE-Aruba:

- Aruba Sales Certification: 6 MA
- Aruba Certified Mobility Professional (ACMP) oder Aruba Certified Mobility Associate (ACMA), mindestens 4 MA

- Aruba Certified Switching Professional (ACSP) oder Aruba Certified Switching Associate (ACSA), mindestens 4 MA
- Aruba Certified Design Professional (ACDP) oder Aruba Certified Design Associate (ACDA), mindestens 1 MA
- Aruba Certified Design Expert (ACDX), mindestens 1 MA
- Aruba Certified Mobility Expert (ACMX), mindestens 1 MA
- Aruba Certified ClearPass Expert (ACCX), mindestens 1 MA

Restriktion: Ein Mitarbeiter kann maximal zwei HPE Rollen ausüben!

Es dürfen nur Mitarbeiter/innen berücksichtigt werden, die über ein angestelltes Arbeitsverhältnis mit dem Bieter verfügen (keine Freiberufler).

Das Einsatzgebiet der geforderten zertifizierten MA ist Hannover und Hamburg.

Der Bieter hat anzugeben,

- dass sein Unternehmen Projekte zum Aufbau von Data Center Netzwerken in Form einer "vollvermaschten HPE/Aruba-Flex-Fabric-Architektur" innerhalb eines RZ mit den Netzwerk-Komponenten des Herstellers HPE/Aruba, durchgeführt hat.
- dass er ein neu gegründetes Unternehmen ist und er die geforderte Erklärung noch nicht oder nicht vollständig erbringen kann. Ein separates Dokument ist / andere Unterlagen sind dem Angebot zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit beizufügen.

Der Bieter hat anzugeben,

- dass alle eingesetzten Mitarbeiter eine Sicherheitsüberprüfung der Stufe "SÜ1 Land" besitzen.

Der Bieter hat anzugeben,

- dass alle eingesetzten Mitarbeiter, die in direktem Kontakt mit dem Auftraggeber stehen, die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Der Bieter hat anzugeben,

- dass für das Unternehmen keine zwingenden Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.
- dass die vorstehende Erläuterung nicht bzw. nicht uneingeschränkt abgegeben werden kann. Ein Ausschlussgrund vom Vergabeverfahren besteht jedoch nicht, dies wird in einem separaten Dokument näher ausgeführt. Das separate Dokument ist dem Angebot beigefügt.

Der Bieter hat anzugeben,

- dass das Unternehmen in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt wurde.
- dass das Unternehmen die vorstehende Erklärung nicht bzw. nicht uneingeschränkt abgegeben kann. Ein Ausschlussgrund vom Vergabeverfahren besteht jedoch nicht, dies wird in einem separaten Dokument näher ausgeführt. Das separate Dokument ist dem Angebot beigefügt.

Der Bieter hat anzugeben,

- dass das Unternehmen seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt.

Der Bieter hat anzugeben,

- dass er nicht zu den Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

Der Bieter hat anzugeben,

- dass Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, nicht zu den Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

Der Bieter hat anzugeben, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement
Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/09/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 05/09/2023 Local time: 11:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y51YWVJA2SZY

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB).

Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; die Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Bei Übermittlung

auf elektronischem Weg oder per Fax beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/07/2023